

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 26.11.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich
20	-	-		024-08 Eröffnung	
1	20	-	-	610-17/36 Campingplatz Glockenalm; Konzeptvorstellung und weitere Vorgehensweise	
2	20	20	0	610-17/12 Bebauungsplan Nr. 12 „Gewerbegebiet Ahrain“; Antrag auf Erweiterung (Antragsteller: Herr Ludwig Wohlfahrt, Fischbachau)	

1. Bürgermeister Josef Lechner eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. GRM Andreas Estner fehlte entschuldigt.

1. Bürgermeister Josef Lechner teilte den Anwesenden mit, dass aufgrund von offenen Modalitäten wesentliche Teile dieses Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil behandelt werden müssen. Nach Einführung in die Thematik erläuterte 1. Bürgermeister Josef Lechner die Planungsdeckpfeiler für den Bebauungsplan. Im Vorfeld wurden zahlreiche Vorgespräche mit potenziellen Interessenten geführt, aktuell gibt es einen Interessenten, an den der Grundeigentümer verkaufen möchte (Herr Müller, Beilngries). Abschließend stellte 1. Bürgermeister Josef Lechner verschiedene Ideen hinsichtlich der zu errichtenden Gebäude vor.

Mit Schreiben vom 12.11.2018 beantragte Herr Ludwig Wohlfahrt die Ausweitung des „Gewerbegebietes Ahrain“ auf einem Teil der Fläche Fl.Nr. 541, Gmkg. Hundham (ca. 4260 m²). Hierzu hat Herr Wohlfahrt seinem Antrag die Schreiben von vier einheimischen Gewerbebetrieben beigefügt, aus denen jeweils das Interesse an einem Gewerbegrundstück hervor geht. Die von Herrn Wohlfahrt vorgeschlagene Fläche ragt fingerartig in die umgebende Landschaft. Bei einer Ausweitung des Gewerbegebietes sollten aus Gründen einer homogenen Gestaltung des Gebietes auch Teile der Flächen Fl.Nrn. 536 und 547, Gmkg. Hundham einbezogen werden. Hierzu müssten vorab entspr. Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Eine Ausweitung des Gebietes ausschließlich auf die beantragte Fläche wäre aus o.g. Gründen nicht sinnvoll. Bei einer positiven Rückmeldung der Grundstückseigentümer wird empfohlen, Anfang des Jahres 2019 eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Beschluss:

Eine Ausweitung des „Gewerbegebietes Ahrain“ wird nur dann in Betracht gezogen, wenn sich die Ausweitung auch auf die Nachbargrundstücke beziehen wird. Mit der weiteren Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 26.11.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

3 20 - - 024-10

Gemeindliches Haushaltsrecht;

20 20 0 **a) Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung**

Die Gemeinde hat mit Kaufvertrag vom 08.09.2017 den Campingplatz Wolfsee gekauft. Mit Vorliegen der Kaufpreisfälligkeit hat die Gemeinde den vereinbarten Kaufpreis zu zahlen. Zur Finanzierung ist die Aufnahme eines Kredites notwendig. Da in der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 eine derartige Kreditermächtigung nicht vorgesehen ist, ist gem. Art. 68 Abs. 2 GO eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Nachtragshaushaltssatzung

Lt. dem von der Verwaltung (Kämmerei) vorgelegten Entwurf werden folgende Ansätze in der Nachtragshaushaltssatzung 2018 festgesetzt:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbeitrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr verändert
			in EUR	
a) im Verwaltungshaushalt	in EUR	in EUR	in EUR	
die Einnahmen:	740.850		11.219.879	11.960.729
die Ausgaben:	740.650		11.220.079	11.960.729
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen:	2.938.650		7.808.257	10.746.907
die Ausgaben:	2.938.650		7.808.257	10.746.907

Die Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

2. Änderung des Finanzplanes

Siehe den von der Verwaltung (Kämmerei) vorgelegten Entwurf, der Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

20 20 0 **b) Entscheidung über Kreditaufnahme**

Zur Finanzierung der im Nachtragshaushaltsplan veranschlagten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.200.000 EUR erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geplanten Kreditaufnahme zu. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 26.11.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

4 20 - - 853-01
LEADER-Projekt „Meditationsweg“; Genehmigung von Nachtragsangeboten

Im Rahmen dieses Projektes sollen die Nutzer des Meditationsweges innehalten und entsleunigen. Hierzu werden an mehreren Stellen des Weges Meditationstafeln mit entsprechenden Texten platziert. Um das Projekt überhaupt realisieren zu können, mussten an mehreren Teilstücken des Weges in Abstimmung mit den Grundeigentümern Qualitätsverbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten wurde an die Firma Sepp Stiller, Bayrischzell, vergeben. Die Gesamtauftragssumme betrug 12.989,00 € netto. Dieser Betrag wurde in den LEADER-Antrag (Zuschuss: 50 %) aufgenommen. Die Arbeiten wurden von der Firma Stiller durchgeführt und sind inzwischen auch abgeschlossen.

Bei der Durchführung der Arbeiten wurden bei Angebotserstellung nicht registrierte Nassstellen festgestellt, die dringend saniert werden mussten. Hierfür hat die Firma Stiller ein Nachtragsangebot vom 22.10.2018 in Höhe von 5.022,30 € netto vorgelegt.

Darüber hinaus wurden aufgrund des Wunsches der Grundeigentümer unter schwierigen Bedingungen (Hubschrauberflüge u.s.w.) Wassertröge installiert und verankert, die auch den Weg aufwerten, aber ursprünglich nicht geplant waren. Die Rechnung der Firma Stiller vom 04.09.2018 beträgt hierfür 5.451,80 € netto.

Nach Aussage von Herrn Stiller wurden bei beiden Nachtragsangeboten/Rechnungen Teile der durchgeführten Arbeiten von Herrn Stiller nicht in Rechnung gestellt.

Ebenso ist bei beiden Beträgen die Eigenleistung der Gemeinde (Einsatz von zwei Bauhofarbeitern, insgesamt 66 Stunden) bereits berücksichtigt.

Da beide Beträge erst nach Erhalt des Förderbescheides entstanden sind, entfällt eine Förderung.

Beschluss:

- 20 5 15 Der Antrag von GRM Hans Seemüller, Mehrkosten in Höhe von insgesamt 10.474,10 € netto zu übernehmen, die Auszahlung aber erst im Haushaltsjahr 2019 zu tätigen, wurde abgelehnt.
- 20 13 7 Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 10.474,10 € netto werden von der Gemeinde übernommen.

5 20 - - 024-03
Informationen durch den 1. Bürgermeister Josef Lechner

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 26.11.2018
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Am 27.11.2018 findet um 19:00 Uhr im Klostersaal eine Informationsveranstaltung zum „Baugebiet Wolfsee“ statt.

Die diesjährige Bürgerversammlung wird am 29.11.2018 um 20:00 Uhr im Klostersaal Fischbachau abgehalten.

Den Anwesenden wurde das Ergebnis des Gemeindegewinnens 2018 der VSG Fischbachau mitgeteilt.

Für den Verkauf des alten Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Wörnsmühl konnten 10.200,00 € Erlöst werden (Haushaltsansatz 15.000,00 €).

Das E-Carsharing-Auto ist inzwischen geliefert. Die Technik für die Buchungsplattform ist im Auto vorhanden, muss allerdings noch freigeschaltet werden. Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist eine einwöchige Testphase durch die Gemeinde geplant.

Am 03.12.2018 um 19:00 Uhr (Gebiete Lehenpoint und Mühlau) und am 11.12.2018 um 19:00 Uhr (Ortsteil Aurach) ist im Rathaus Fischbachau eine Informationsveranstaltung zu Wärmenetzen angesetzt.

Die Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung (29.10.2018) zur Thematik „Leitplanken an der MB22 im Bereich Hundham, Leitungsverlegungen durch die Deutsche Telekom“ wurden beantwortet.

Bei der Gemeinde sind zwei weitere Förderbescheide vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (Alpenmodellregion Schlierach/Leitzachtal) eingegangen. Die Förderbescheide betreffen die „Etablierung naturnaher Umweltbildungsprojekteinheiten an Schulen im Leitzachtal“ über 11.840,00 € und die Fortführung und Weiterentwicklung des „Leitzachtaler Sommers“ über 7.200,00 €.

6 20 - - 024-08

Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Bürgermeister Josef Lechner beantwortete Anfragen der GRM Ludwig Birner und Manfred Kreuzmayr (Entschärfung der Funkkurve), Hans Seemüller (neue Datenschutzgrundverordnung, Auswirkungen für Vereine), Willi Rothmund (Bushäuschen am Parkplatz westlich der Raiffeisenbank, Kleinflächensanierung durch das Staatl. Bauamt Rosenheim), Georg Göttfried (Aktivitäten des Landschaftspflegeverbandes), Peter Rauffer (gesperrter Moorrundweg in Aurach), Josef Obermaier (Förderprogramm „Digitalisierung von Schulen“), Alois Gasteiger (Leitzachbrücke Trach), Michael Gartmaier (Aufstellung des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes in Hundham) und Bernhard Padeller (staatliche Förderung für die Beschäftigung von Sozialpädagogen in Schulen).

Anschließend nichtöffentliche Sitzung